



Liebe Paten, Freunde, Mitglieder, Partner und Helfer, liebe Tierschützer

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu.

Ein Jahr voll von Emotionen – ein Jahr das Menschen überall auf der Welt umtreibt.

Noch von Corona gebeutelt kam in diesem Jahr der furchtbare Krieg in der Ukraine dazu.

Krisen wohin man schaut: die Pandemie, der Krieg, die Energiekrise und der Klimawandel.

Es betrifft jeden von uns.

Was macht das mit dem Tierschutz?

Alle Tierschützer weltweit ahnten, dass nach Corona viele Tiere aus der Vermittlung zurückkommen werden. Menschen, die sich während der Pandemie ein Tier anschafften um für die langweilige Zeit, in der man nicht reisen durfte, eine Beschäftigung zu haben.

Unfassbare Summen wurden für Mischlingswelpen ausgegeben.

Wo schnelles Geld lockt, gibt es natürlich schnell Menschen, die davon profitieren wollen.

Also wurden Hunde massenhaft vermehrt und schnell vermittelt, oder besser gesagt verkauft. Allerdings sind die neuen Hundebesitzer ohne jede Erfahrung, und so werden schnell aus den süßen Hundekindern Problemhunde.

Tja, bei Problemen kommen dann wieder die Tierschützer ins Spiel. Die am besten mal eben schnell am Telefon das Problem mit dem Hund lösen sollen.

Wir selber hatten Glück – vermutlich, weil wir während der Krise kaum an Anfänger vermittelt haben.

Allerdings stand auch bei uns das Telefon nicht still. Menschen die mal schnell ihr Tier loswerden wollten.

Durch die Auswirkungen des Krieges steigerte sich das dann alles noch.

Nun gibt es die ganzen Hunde, die dank Corona vermehrt wurden, aber immer weniger Menschen, die bereit sind, sich einen Hund anzuschaffen. Die zunehmende Angst vor den steigenden Preisen veranlasst die Menschen dazu, sich vorerst kein Tier anzuschaffen.

2 Krisen deren negative Auswirkungen sich gegenseitig verstärkt haben.

Wuschelige Welpen, für die vor einem Jahr noch 3 bis 4000 Euro bezahlt wurden, will nun niemand mehr haben. Und da sie von verantwortungslosen Menschen vermehrt wurden, die nun keinen Gewinn mehr durch die Tiere machen können, werden sie auf schnellstem Wege entsorgt.

Gerade erst haben wir das Video aus Rumänien gezeigt, mit Welpen, die in Plastiktüten aus dem Auto geworfen werden.

Wir sehen es in Spanien und auch vor unserer eigenen Haustür. Welpen, Welpen, Welpen-Hunde die JETZT keiner mehr will.

Süße Hundekinder die Menschen zum Strahlen bringen sind nun Notfälle.

Selten waren die Folgen von Politik so unmittelbar im Tierschutz zu spüren.

Wir kennen viele tolle Menschen im Tierschutz, aber der Tenor ist bei allen identisch:

“ Es war noch nie so schlimm – wir gehen am Stock!“



Ich hätte so gern einen fröhlichen, aufmunternden Weihnachtsbrief geschrieben – aber das wäre nicht ehrlich gewesen.

Auch die Tierarztkosten wurden angehoben – ein weiterer Aspekt, der Menschen davon abhält sich ein Haustier anzuschaffen.

Inzwischen werden wir bei der Vermittlung immer häufiger gefragt, ob wir nicht einen Preisnachlass geben könnten.

Täglich telefonieren wir mit Menschen, die einen Hund adoptieren möchten, oder aber auch abgeben. Bei keinem einzigen Hund davon war der Abgabegrund Geldknappheit. IMMER liegen die Gründe im Egoismus der Menschen – IMMER bedeutet das schlicht und ergreifend nichts anderes als dass man sein Tier loswerden will.

Menschen, die finanziell knapp sind finden interessanterweise Lösungen für ihre Tiere.

Hier haben wir schon die kreativsten Ideen gehört, wie Familien die Kosten für ihren Hund decken.

Nun stellt sich mir doch die Frage: Warum ist das so?

Die Antwort ist nach meinem Ermessen ganz einfach.

Die, die ihren Hund lieben - finden Lösungen!!

So schrecklich diese ganzen Krisen um uns herum auch sind – vielleicht findet man gerade deshalb wieder zu ursprünglichen Werten zurück.

Auch wir können den Euro nur einmal ausgeben und überlegen noch mehr als in der Vergangenheit, wofür wir dies tun.

Tolle Menschen bestätigen uns ebenfalls täglich, wie ihre Prioritäten sind.

Es geht um das Wohl der Familie, wozu die Tiere selbstverständlich zählen.

Man weiß heutzutage, dass Hunde ihre Menschen glücklicher und gesünder machen.

Ein Kind, das einen Hund zum Freund hat ist viel reicher als ein Kind, das ein Zimmer voller Luxus hat.

Haben wir das nicht eigentlich immer schon gewusst?

Wir können an den Krisen nichts ändern, aber wir können das Beste daraus machen und uns wieder auf das Wesentliche besinnen – auf Werte die Bestand haben.

Zum Glück höre ich genau dies auch immer öfter, von vielen ganz unterschiedlichen Menschen.

Darüber freue ich mich und bin voller Zuversicht, dass auch künftig Menschen mit Herz Hunden aus dem Tierschutz ein Zuhause geben.

Menschen die nicht nur den Hunden Gutes tun wollen, sondern auch sich selber. Denn sie wissen, wie toll und bereichernd unsere Hunde sind.



Trotz aller Krisen haben wir auch in diesem Jahr unglaublich beeindruckende Menschen kennenlernen dürfen.

Wir haben mehr Hunden ein schönes Zuhause geben können, als wir es uns je hätten vorstellen können.

Die Arbeit mit anderen Vereinen ist eine Bereicherung. Wir haben sogar unser erstes Sommerfest mit der Tierhilfe Paderborn zusammen organisiert, was ein toller Erfolg war.

Nieves hat das Tierheim in Hanau besucht, ebenfalls ein ganz besonderer Moment.

Lasst uns die Krisen für etwas Positives nutzen. Zusammenhalten und sich gegenseitig helfen ist die Basis für ein gutes Leben, zusammen mit unseren Tieren.

Das wird auch unsere Motivation für das kommende Jahr sein.

Danke an all die Menschen und an unsere aktiven Mitglieder, die immer wieder über sich selbst hinauswachsen und dazu beitragen dass wir nie den Mut verlieren.

In dem Sinne wünsche ich euch allen ein wunderschönes Weihnachtsfest zusammen mit euren Lieben.

Solltet ihr noch ein kleines Geschenk benötigen schaut gern in unserem Shop vorbei oder bei den tollen Bastelsachen der Tierhilfe Paderborn.

Benötigt ihr den Rat eines Hundeprofis? Sandra Nikelski ist eine ausgebildete Trainerin, die uns kostenlose Beratungen zur Verfügung stellt. Wir sind seit vielen Jahren bereits in engem Kontakt mit ihr. Wer einige besondere Momente aus dem vergangenen Jahr sehen möchte, sollte sich unbedingt den kreativen Adventskalender von unserer Malwina anschauen.

Frohe Weihnachten

Das Team von
Wir für Hunde in Not e.V.

